Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilfinanzposition (TFP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (+) bzw. Minder (-) Einnahmen EUR	Mehr (-) bzw. Minder (+) Ausgaben EUR				
3	57	167	TFP 109 Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-204.616	0	-115.000	-319.616	Weitere Räume für die Michaelis-Schule Zum Schuljahr 2026/27 werden für die Michaelis-Schule weitere Räume zur Verfügung gestellt. Für die Einrichtung der Räume werden Ausgaben von ca. 115.000 € erwartet.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	85	237	TFP 108 Auszahlungen Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	-300.000	-300.000	Weitere Räume für die Bernsteinschule In den Jahren 2026 und 2027 werden Räume der ehem. Grundschule Gartnisch für die Bernsteinschule instand gesetzt. Es werden Ausgaben von insgesamt 1,2 Mio. € erwartet, davon werden etwa 900.000 € in 2027 kassenwirksam. Um bereits in 2026 Aufträge erteilen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 900.000 € veranschlagt.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
				0	0	(-900.000)	(-900.000)			
1	137	028	TFP 108 Auszahlung Baumaßnahme	-3.350.000		-670.000	-4.020.000	Für die Trennung von Löschwasser und Trinkwasser im Kreishaus I sowie die erforderliche Neuinstal- lation der gesamten Trinkwasserversorgung und den Rückbau der Wandhydranten sind umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich geworden. Ebenfalls muss für alle ärztlichen Untersuchungszimmer die Warmwasserinstallation zur Erfüllung des hygienischen Standards neu aufgebaut werden (Zusammen: rd. 370.00 T€). Infolge dieser Baumaßnahmen wurde durch die Bauordnungsbehörde ein neues Brandschutzrahmenkonzept für das Gebäude gefordert. Nunmehr sind eine flächendeckende Brandmeldeanlage sowie neue Türanlagen in allen Fluren erforderlich (rd. 300.000 T€).	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
6	75	052	TFP109 Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen Verpflichtungsermächtigung			186.000		Es haben sich neue unabweisbare Bedarfe in Höhe von insgesamt 486 T € ergeben (198 T € Austausch der Medizinprodukte auf den RTWs aufgrund des erneuten Kofferumsetzers mit dem Ziel der Verlängerung der Laufzeit von RTWs, 288 T € notwendiger Technikaustausch auf der Kreisleitstelle; nicht weiter aufschiebbar). Durch Verschiebung von Maßnahmen und Mitteln sowie unter Berücksichtigung der bereits im Entwurf eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen können von dem v.g. Mehrbedarf bereits rd. 300 € gedeckt werden. Für die Differenz von 186 T € ist nachträglich eine Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2026 zu veranschlagen, damit auch hierfür bereits in 2026 Aufträge erteilt werden können. Der Mittelabfluss i.H.v. 186 T€ ist im Jahr 2027 einzuplanen (siehe Veränderungsliste investive Mittelfristplanung).	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
			Saldo Investitionstätigkeit	-3.554.616	0	-1.085.000	-4.639.616			

Veränderung Zuschussbedarf: +1.085.000